



HESSISCHER LANDTAG

10. 10. 2024

HHA
UFV

Antrag
Präsident des Hessischen Rechnungshofs
Rechnung über den Haushalt des Hessischen Rechnungshofs
für das Haushaltsjahr 2023

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

nach § 94 LHO wird die Rechnung des Hessischen Rechnungshofs vom Landtag geprüft. Ich darf Sie bitten, die Prüfung und Entlastung durch den Landtag herbeizuführen. Eine Erläuterung zur Rechnung ist beigefügt.

Die Rechnungsunterlagen liegen hier zur Einsichtnahme bereit.

Darmstadt, 4. Oktober 2024

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Walter Wallmann

Erläuterung

für die Mitglieder des Haushaltsausschusses des Hessischen Landtags zur Rechnung über den Haushalt des Hessischen Rechnungshofs für das Haushaltsjahr 2023.

Die Prüfung der Rechnung des Rechnungshofs obliegt dem Landtag, der auch die Entlastung erteilt (§ 94 LHO).

Die Beiträge des Hessischen Rechnungshofs zur Haushaltsrechnung 2023 wurden durch von mir beauftragte Prüfungsbeamte sachlich, rechnerisch und förmlich vorbereitend geprüft.

Prüfungsergebnis

Nach dem Ergebnis der Prüfung waren keine Beanstandungen zu erheben.

Anlage:

Ausführungen zur Rechnung über den
Haushalt des Hessischen Rechnungshofs
für das Haushaltsjahr 2023



HESSISCHER RECHNUNGSHOF

Ausführungen zur Rechnung
über den
leistungsbezogenen
doppischen Haushalt
des
Hessischen Rechnungshofs
für das
Haushaltsjahr 2023

Darmstadt, den 18. Juli 2024

AZ.: PrA 03 11 75123

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhalt

Tabellenverzeichnis	2
Leistungsbezogener doppischer Haushalt des Einzelplans 11 – Hessischer Rechnungshof für das Jahr 2023	3
1. Grundlagen	3
1.1 Entlastung durch den Landtag	3
1.2 Verbindliches Dispositiv gemäß neuer LHO	3
1.3 Haushaltsvermerke	4
2. Haushaltsrechnung des Hessischen Rechnungshofs	4
2.1 Abrechnung Erfolgsplan auf Einzelplanebene (§ 76 Abs. 2 Nr. 3 LHO)	4
2.2 Abrechnung der Produktübersicht auf Produktebene (§ 78 Nr. 3 LHO), der Verpflichtungsermächtigungen je Produkt (§ 76 Abs. 2 Nr. 1) und des kameralen Ergebnisses auf Kapitelebene (§ 76 Abs. 2 Nr. 2 LHO)	7
2.3 Nachweis Mehraufwand und Mehrausgaben (§ 78 Nr. 1 LHO)	9
2.4 Überleitungsrechnung vom doppischen Ergebnis zum kameralen Zuschuss	10

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tabelle 1 – Abrechnung des Erfolgsplans auf Einzelplanebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 3 LHO	5
Tabelle 2 - Abrechnung der Produktübersicht auf Produktebene nach § 78 Nr. 3 LHO	8
Tabelle 3 - Abrechnung Verpflichtungsermächtigungen nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO	9
Tabelle 4 - Abrechnung des kameralen Ergebnisses auf Kapitelebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 2 LHO	9
Tabelle 5 - Überleitungsrechnung doppisches Jahresergebnis zum kameralen Zuschuss	10

Leistungsbezogener doppischer Haushalt des Einzelplans 11 – Hessischer Rechnungshof für das Jahr 2023

1. Grundlagen

1.1 Entlastung durch den Landtag

Der Hessische Landtag stellt nach § 16 des Hessischen Rechnungshofgesetzes die Schlussbilanz des Hessischen Rechnungshofs fest. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 hat das Land, vertreten durch den Präsidenten des Hessischen Landtags, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG mit Datum vom 9. November 2020 beauftragt.

Der am 19. April 2024 uneingeschränkt testierte Jahresabschluss 2023 weist eine Bilanzsumme von 10.140.454,78 Euro aus. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 ist der Präsidentin des Hessischen Landtags am 2. Mai 2024 übermittelt worden. Die Schlussbilanz wurde am 15. Mai 2024 vom Hessischen Landtag festgestellt.

Mit diesem Bericht werden die Ergebnisse aus der Prüfung der Rechnung über den leistungsbezogenen doppischen Haushalt des Hessischen Rechnungshofs für das Haushaltsjahr 2023 vorgelegt, so dass das Entastungsverfahren nach § 94 LHO durchgeführt werden kann.

1.2 Verbindliches Dispositiv gemäß neuer LHO

Mit Einführung der neuen LHO wurde der leistungsbezogene doppische Haushalt eingeführt. Verbindliche Dispositive sind:

- die veranschlagten Produktaufwendungen je Produkt gemäß Produkterfolgsplan (sie sind mittels jeweiliger Produktdefinition zu einem Deckungskreis zusammengeführt) und
- der kamerale Zuschuss des Kapitels als Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben.

1.3 Haushaltsvermerke

Im Haushaltsplan ist aufgrund des sachlichen Zusammenhangs für die Produkte des Rechnungshofs eine gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt worden.

2. Haushaltsrechnung des Hessischen Rechnungshofs

2.1 Abrechnung Erfolgsplan auf Einzelplanebene (§ 76 Abs. 2 Nr. 3 LHO)

Im Jahr 2023 beläuft sich das doppelte Jahresergebnis in der Haushaltsrechnung auf rund -27,4 Mio. Euro und liegt damit rund 1,9 Mio. Euro unter dem geplanten doppelten Jahresergebnis in Höhe von rund -29,3 Mio. Euro. Minderaufwendungen von insgesamt rund 1,5 Mio. Euro und ungeplante Mehrerträge von insgesamt rund 0,4 Mio. Euro führten zu der Unterschreitung. Der doppelte Fehlbetrag in Höhe von -27,4 Mio. Euro wurde vom Finanzierungsbuchungskreis (Einzelplan 17) ausgeglichen.

2 Haushaltsrechnung des Hessischen Rechnungshofs

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	-
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	49.819,63	49.819,63
5	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	Sonstige Erträge	-	100.401,11	100.401,11
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	69.726,64	69.726,64
7	Summe Erträge	-	219.947,38	219.947,38
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.118.500,00	4.450.527,49	-667.972,51
9	Personalaufwand	18.917.900,00	17.917.354,05	-1.000.545,95
10	Abschreibungen	229.600,00	249.360,31	19.760,31
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-
13	Sonstige Aufwendungen	157.600,00	295.127,47	137.527,47
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.728.500,00	4.735.340,63	6.840,63
14	Summe Aufwendungen	29.152.100,00	27.647.709,95	-1.504.390,05
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-29.152.100,00	-27.427.762,57	1.724.337,43
16	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	210.564,00	210.564,00
19	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	114.100,00	160.058,00	45.958,00
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-114.100,00	50.506,00	164.606,00
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-29.266.200,00	-27.377.256,57	1.888.943,43
24	Steuern	900,00	883,00	-17,00
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-29.267.100,00	-27.378.139,57	1.888.960,43

Tabelle 1 – Abrechnung des Erfolgsplans auf Einzelplanebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 3 LHO

Die einzelnen Produkterfolgspläne sind als Anlage beigefügt.

In der Haushaltsrechnung ist die Unterschreitung des Jahresergebnisses gegenüber dem Planwert nicht erläuterungspflichtig. Sie lässt sich – unter Einbezug der jeweiligen Produkte – wie folgt erklären:¹

¹ Im Unterschied zum Jahresabschluss werden hier nicht die Veränderungen zum Istwert des Vorjahres sondern die Abweichung gegenüber dem Planungsansatz betrachtet.

- Geringere **Aufwendungen im Personalaufwand** von insgesamt rund 1.001 TEUR:
 - Nicht geplante Personalausfälle wie z.B. Dienstunfähigkeiten, vorzeitige Ruhestandsversetzungen, Elternzeiten und Beurlaubungen sowie verzögerte Stellenbesetzungsverfahren und die wesentlich spätere Wiederbesetzung von Stellen ausgeschiedener Mitarbeiter sind für die Minderaufwendungen im Personalaufwand ursächlich.
 - Sie entfallen mit rund 689 TEUR auf das Produkt „Externe Finanzkontrolle“. Geringeren Personalaufwendungen für Beamte (644 TEUR) und Angestellte (212 TEUR), stehen Mehraufwendungen (260 TEUR) für die Zuführung zur Rückstellung LAK Beamte gegenüber.
 - Bei dem Produkt „Allgemeine Verwaltung“ sind rund 389 TEUR weniger Personalaufwendungen für Angestellte (rund 247 TEUR) und Beamte (rund 70 TEUR) angefallen als geplant.

- Geringere **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** von insgesamt rund 668 TEUR:
 - Davon entfallen 284 TEUR auf das Produkt „Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften“. Hintergrund sind geringere bezogene weitere Fremdleistungen für die Beauftragung von Prüfungsleistungen. Der Minderaufwand resultiert aus geänderten Prüfungsplanungen und daraus, dass vertraglich vereinbarte Zahlungen an den jeweiligen Projektstatus geknüpft sind.
 - 226 TEUR betreffen das Produkt „Allgemeine Verwaltung“. Ursächlich sind insbesondere geringere als geplant ausgefallene Aufwendungen für IT-Dienstleistungen (HessenPC, rund 428 TEUR), welchen Mehraufwendungen insbesondere für Instandhaltungen/Wartungen (131 TEUR) entgegenstehen.

- 154 TEUR entfallen auf das Produkt „Externe Finanzkontrolle“. Ausgebliebene Aufwendungen für Rechtsangelegenheiten (rund 90 TEUR) sowie geringere Reisekosten (rund 71 TEUR) sind hierfür verantwortlich.
- Ungeplante **Erträge** in Höhe von insgesamt rund 431 TEUR:
 - Davon entfallen 220 TEUR auf Erträge, die insbesondere bei dem Produkt „Allgemeine Verwaltung“ als periodenfremde Erträge entstanden sind. Sie betreffen nicht in Anspruch genommene Leistungen für Arbeitsmedizin / Sicherheit (70 TEUR), einen Einmaleffekt aus dem Zugang einer Ladebox und einer Ladesäule vom LBIH (rund 70 TEUR) sowie Personalkostenerstattungen für abgeordnetes Personal (rund 41 TEUR).
 - Weitere 211 TEUR entfallen auf im Finanzergebnis ausgewiesene sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, die als Einmaleffekt aus der Abzinsung der Personalrückstellungen resultieren (161 TEUR bei Produkt „Externe Finanzkontrolle“).²
- Diesen Aufwandsunterschreitungen und Mehrerträgen stehen Mehraufwendungen bei den **Sonstigen Aufwendungen** von insgesamt rund 138 TEUR gegenüber. Diese sind insbesondere bei Produkt „Externe Finanzkontrolle“ auf ungeplante Aufwendungen im Zusammenhang mit Personalmaßnahmen (Stellenanzeigen, 69 TEUR) und Mehraufwendungen von rund 60 TEUR für Aus-, Fort- und Weiterbildung zurückzuführen.

2.2 Abrechnung der Produktübersicht auf Produktebene (§ 78 Nr. 3 LHO), der Verpflichtungsermächtigungen je Produkt (§ 76 Abs. 2

² Anhebung des Diskontierungszinssatzes von 3,00 % p.a. auf 3,30 % p.a.

Nr. 1) und des kameralen Ergebnisses auf Kapitelebene (§ 76 Abs. 2 Nr. 2 LHO)

Die in der Abrechnung des Erfolgsplans insgesamt ausgewiesene Unterschreitung von rund 1,9 Mio. Euro wird in der Produktübersicht den Produkten zugeordnet. Sie zeigt, inwieweit die einzelnen Produkte mit Über- oder Unterschreitungen gegenüber dem Planungsansatz zur Gesamtabweichung beigetragen haben:

Produkt	Bezeichnung	Soll	Ist			Unterschreitung (+) bzw. nachzuweisende Überschreitung (-)
		korrigierter Ansatz (entspricht geplantem Ansatz Aufwand sowie Ansatz Ergebnis)	Ergebnis	Ist- Erträge	Ist- Aufwendungen	
- in Euro -						
1d	2	7	8	8a	8b	9
601	Externe Finanzkontrolle	-18.036.600,00	-17.136.907,56	188.028,09	17.324.935,65	899.692,44
201	GF Konnexitätskommission	-1.600,00	-1.298,44	23,12	1.321,56	301,56
202	Ex. Beratungsleistungen		-176,00		176,00	-176,00
602	Üb. Prüf. komm. Körp.	-3.994.400,00	-3.885.035,72	10.363,32	3.895.399,04	109.364,28
604	Ber. Wirtschaftlfragen LV	-896.200,00	-777.363,31	6.979,92	784.343,23	118.836,69
999	Allgemeine Verwaltung	-6.338.300,00	-5.577.358,54	225.116,93	5.802.475,47	760.941,46
Gesamtergebnis		-29.267.100,00	-27.378.139,57	430.511,38	27.808.650,95	1.888.960,43

Tabelle 2 - Abrechnung der Produktübersicht auf Produktebene nach § 78 Nr. 3 LHO

Die einzige Aufwandsüberschreitung weist das Produkt „Externe Beratungsleistungen“ mit 176 Euro aus (Erläuterung siehe Tz. 2.3). Die übrigen Produkte weisen jeweils eine Unterschreitung auf. Das Produkt „Externe Finanzkontrolle“ mit rund 900 TEUR und das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ mit rund 761 TEUR (Erläuterungen zu den Unterschreitungen siehe Tz. 2.1).

Die Abrechnung der Verpflichtungsermächtigungen je Produkt weist insgesamt eine Unterschreitung von 588 TEUR auf:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Unterschreitung (-) bzw. nachzuweisende Überschreitung (+)
		Gesamtbestand an Verpflichtungs- ermächtigungen	Gesamtbestand an Zusagen	
		- in Euro -		
1c	2	3	4	5
602	Üö. Prüf. komm. Körp.	2.438.000,00	2.150.000,00	-288.000,00
999	Allgemeine Verwaltung	300.000,00		-300.000,00
Gesamtergebnis		2.738.000,00	2.150.000,00	-588.000,00

Tabelle 3 - Abrechnung Verpflichtungsermächtigungen nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Die Abrechnung des kameralen Ergebnisses zeigt gegenüber der Planung eine Unterschreitung von rund 1,7 Mio. Euro:

Bezeichnung	Soll	Ist		Unterschreitung (+) bzw. nachzuweisende Überschreitung (-)	
	korrigierter Ansatz (entspricht geplantem Ansatz Ausgaben sowie Ansatz Ergebnis)	kameraler Ergebnis	Ist- Einnahmen		Ist- Ausgaben
2	7	8	- in Euro -		9
			8a	8b	
Rechnungshof (EP11)	-28.370.000,00	-26.651.396,73	83.046,74	26.734.443,47	1.718.603,27
Gesamtergebnis	-28.370.000,00	-26.651.396,73	83.046,74	26.734.443,47	1.718.603,27

Tabelle 4 - Abrechnung des kameralen Ergebnisses auf Kapitelebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 2 LHO

2.3 Nachweis Mehraufwand und Mehrausgaben (§ 78 Nr. 1 LHO)

Der Mehraufwandsnachweis dient der produktgenauen transparenten Abrechnung entstandener Aufwandsüberschreitungen, deren Legitimation und Deckung.

Im Jahr 2023 weist lediglich das Produkt „Externe Beratungsleistungen“ eine Haushaltsüberschreitung in Höhe von 176 Euro auf, die auf ungeplante, nicht erstattete Reisekosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit einem EU-Projekt zurückzuführen ist.

Der Mehraufwand ist durch den Haushaltsvermerk zur gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit dem Produkt „Externe Finanzkontrolle“ legitimiert und kann durch dessen positives Ergebnis gedeckt werden.

Mehrausgaben sind im Jahr 2023 nicht entstanden.

2.4 Überleitungsrechnung vom doppelischen Ergebnis zum kameralelen Zuschuss

Die folgende Tabelle zeigt, wie sich das in Tz. 2.1 ausgewiesene doppelische Jahresergebnis aus der Erfolgsrechnung sowohl für den Plan- als auch für den Ist-Wert zum kameralelen Zuschuss (Tz. 2.1) überleiten lässt:

Überleitungsrechnung	Ansatz 2023	Ist 2023
Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-29.267.100	-27.378.140
- Investitionen, laut Übersicht im Vorwort zum Einzelplan	46.400	53.676
+ Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	229.600	249.360
+ Erhöhung Rückstellungen sonstige	108.200	14.890
+ Erhöhung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	383.200	626.464
+ Erhöhung Rückstellungen Urlaub / Überstunden	222.500	7.000
+/- sonstige nicht zahlungswirksame Veränderungen der Aufwendungen und Erträge	0	-117.296
Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-28.370.000	-26.651.397

Tabelle 5 - Überleitungsrechnung doppelisches Jahresergebnis zum kameralelen Zuschuss

Vom doppelischen Jahresergebnis ausgehend werden die zahlungswirksamen Investitionen in Abzug gebracht. Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen und Erhöhungen der Rückstellungen werden hinzugerechnet. Der Aufwand für die Erhöhung der Rückstellungen ist untergliedert in die Rückstellungen für das Lebensarbeitszeitkonto (LAK), für Urlaub und Überstunden sowie für sonstige Rückstellungen (Jubiläumrückstellungen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Jahresabschlusskosten). Weitere nicht zahlungswirksame Veränderungen der Aufwendungen und Erträge wurden nicht geplant

und sind im Ist in einer gesonderten Zeile ausgewiesen. Unter Berücksichtigung dieser Positionen ergibt sich der kamerale Zuschuss in Höhe von rund 26,7 Mio. Euro.

Anlage - Produkterfolgspläne

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
6	Sonstige Erträge	-	2,06	2,06
7	Summe Erträge	-	2,06	2,06
9	Personalaufwand	1.200,00	995,24	-204,76
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	400,00	310,32	-89,68
14	Summe Aufwendungen	1.600,00	1.305,56	-294,44
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.600,00	-1.303,50	296,50
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	21,06	21,06
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	16,00	16,00
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	0,00	5,06	5,06
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.600,00	-1.298,44	301,56
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.600,00	-1.298,44	301,56

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	0,00	176,00	176,00
14	Summe Aufwendungen	0,00	176,00	176,00
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	0,00	-176,00	-176,00
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	0,00	-176,00	-176,00
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	0,00	-176,00	-176,00

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	8.693,31	8.693,31
6	Sonstige Erträge	-	17.765,16	17.765,16
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	130,20	130,20
7	Summe Erträge	-	26.588,67	26.588,67
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	305.500,00	151.708,97	-153.791,03
9	Personalaufwand	13.898.900,00	13.209.692,10	-689.207,90
10	Abschreibungen	10.500,00	11.381,00	881,00
13	Sonstige Aufwendungen	53.200,00	197.462,27	144.262,27
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.674.200,00	3.631.974,84	-42.225,16
14	Summe Aufwendungen	17.942.300,00	17.202.219,18	-740.080,82
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.942.300,00	-17.175.630,51	766.669,49
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	161.439,42	161.439,42
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94.300,00	122.716,47	28.416,47
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-94.300,00	38.722,95	133.022,95
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-18.036.600,00	-17.136.907,56	899.692,44
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-18.036.600,00	-17.136.907,56	899.692,44

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
6	Sonstige Erträge	-	1.371,70	1.371,70
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	63,70	63,70
7	Summe Erträge	-	1.435,40	1.435,40
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.032.100,00	2.748.479,86	-283.620,14
9	Personalaufwand	724.900,00	906.920,27	182.020,27
10	Abschreibungen	300,00	212,00	-88,00
13	Sonstige Aufwendungen	3.200,00	2.657,07	-542,93
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	228.900,00	230.343,38	1.443,38
14	Summe Aufwendungen	3.989.400,00	3.888.612,58	-100.787,42
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.989.400,00	-3.887.177,18	102.222,82
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	8.927,92	8.927,92
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000,00	6.786,46	1.786,46
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.000,00	2.141,46	7.141,46
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.994.400,00	-3.885.035,72	109.364,28
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.994.400,00	-3.885.035,72	109.364,28

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
6	Sonstige Erträge	-	620,89	620,89
7	Summe Erträge	-	620,89	620,89
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.200,00	3.240,82	-4.959,18
9	Personalaufwand	720.300,00	616.074,90	-104.225,10
13	Sonstige Aufwendungen	2.000,00	9.248,94	7.248,94
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	161.400,00	150.944,82	-10.455,18
14	Summe Aufwendungen	891.900,00	779.509,48	-112.390,52
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-891.900,00	-778.888,59	113.011,41
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	6.359,03	6.359,03
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.300,00	4.833,75	533,75
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.300,00	1.525,28	5.825,28
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-896.200,00	-777.363,31	118.836,69
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-896.200,00	-777.363,31	118.836,69

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	41.126,32	41.126,32
6	Sonstige Erträge	-	80.641,30	80.641,30
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	69.532,74	69.532,74
7	Summe Erträge	-	191.300,36	191.300,36
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.772.700,00	1.546.921,84	-225.778,16
9	Personalaufwand	3.572.600,00	3.183.671,54	-388.928,46
10	Abschreibungen	218.800,00	237.767,31	18.967,31
13	Sonstige Aufwendungen	99.200,00	85.759,19	-13.440,81
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	663.600,00	721.767,27	58.167,27
14	Summe Aufwendungen	6.326.900,00	5.775.887,15	-551.012,85
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.326.900,00	-5.584.586,79	742.313,21
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	33.816,57	33.816,57
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.500,00	25.705,32	15.205,32
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.500,00	8.111,25	18.611,25
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.337.400,00	-5.576.475,54	760.924,46
24	Steuern	900,00	883,00	-17,00
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.338.300,00	-5.577.358,54	760.941,46